

Es ist Zeit zu tanzen!

Von **Julie Meyer**

<http://www.divinerevelations.info/GERMAN/>

Visitation von Julie Meyer: Julie Meyer ist eine Lobpreisleiterin am [International House of Prayer](#) in Kansas City seit 1999.



Der Herr kam zu mir und sagte: "**Ich möchte, dass du Meine Freunde triffst.**" Ich war wirklich aufgeregt und ich dachte, ich würde auf der Reise Jesaja, Jeremia, Sacharja und Mose treffen. Er nahm mich bei der Hand und wir flogen im Himmel herum, wie bei einem Comic, Schleife um Schleife. Ich hatte keine Angst, obwohl ich sehr hoch über dem Boden war. Wir fliegen einfach herum und ich konnte die Brise auf meinem Gesicht spüren. Ich konnte spüren, wie Seine Hand meine Hand hielt, ich war so hoch über dem Boden und liebte es, den Wind auf meinem

Gesicht zu spüren. Ich hatte keine Angst, ich hielt einfach nur Seine Hand fest. Plötzlich sah ich, wie sich Sein Gesicht veränderte. Er richtete Sein Gesicht aufmerksam auf die Erde und wir fingen an direkt auf den Boden zuzusteuern. Ich schaute Ihn an, ich schaute auf Sein Gesicht und ich konnte in Seinen Augen und in Seinem Gesicht eine Entschlossenheit sehen. ([Jesaja 50,7](#) **Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein**)

Ich dachte, wir würden sicherlich nicht auf dem Boden aufkommen, aber ich sah Sein Gesicht, welches sich festsetzte. Ich fühlte diese schreckliche Angst, die über mich kam, obwohl ich Seine Hand hielt. Wir flogen sehr schnell in einem Kopf Tauchgang dem Boden entgegen und Er schaute nicht so aus, als ob Er sich noch einmal herumdrehen würde. Plötzlich explodierten wir direkt durch den Boden. Ich spürte den Schlag auf meinem Kopf. Es war, als sähe ich einen Action-Film. Ich hörte den Klang der Erde, die um uns herum explodierte, wie der Klang einer Rakete, die mit einer Explosion in den Weltraum schießt. Es war ohrenbetäubend. Wir reisten direkt durch die Erde und das Gesicht des Herrn schaute niemals nach links oder nach rechts, er schaute entschlossen geradeaus. Ich konnte mit meinen Augen jeden Moment sehen, als wir uns der Erde näherten, als wir auf die Erde aufschlugen und als wir durch sie hindurch sprengten. Ich konnte die Erde sehen, den Fels, das Wasser, ein brennendes Feuer und ich konnte das Reißen und Brennen meiner Haut

spüren. Es war, als würde meine Haut das Reißen des Felsens und der Erde wirklich spüren, als ob dies wirklich mit mir geschehen würde. Ich konnte in meinem Traum schreckliche Schmerzen spüren.

Plötzlich kamen wir auf der anderen Seite der Erde heraus und durchbrachen die Erde. Ich stand da und schaute auf meinen Körper hinunter. Es war alles zerrissen, meine Haut war zerrissen und ich konnte den Schmerz spüren, aber es ging nicht um mich. Jesus schaute mich an, direkt in mein Gesicht, Auge in Auge und Er sagte: **"Ich will, dass du Meine Freunde kennlernst."** Ich weinte, wegen all den Schmerzen. Ich dachte, dass Er sicher bemerken würde, wie schlimm ich verletzt war und wie schlimm meine Haut verletzt und zerrissen wurde, aber Er bemerkte es nicht. Ich sah mich um und sah einen sehr überfüllten Platz. Ich war hier noch nie gewesen, aber ich wusste, dass es Indien war. Es war ein schrecklicher Geruch und überall waren viele Menschen. Ich folgte dem Herrn. Er schaute mich nicht an. Es war, als würde Er wollen, dass ich die Schmerzen der Risse meiner Haut spüren sollte. Es waren dort überall kleine Kinder.

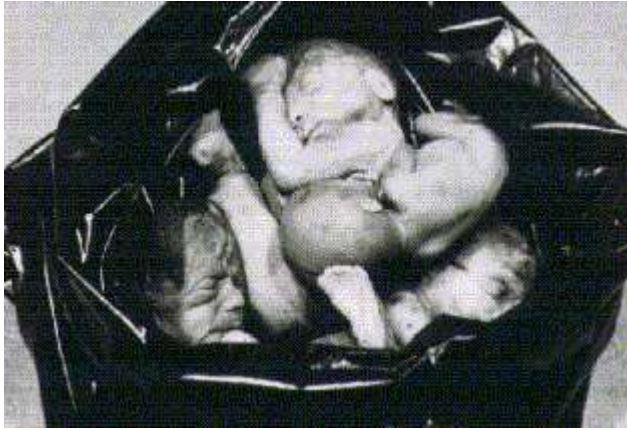
Dort waren wunderschöne junge Mädchen in Käfigen und Er war mit jeder von ihnen. Er stand nur bei ihnen. Die scheinbar Vergessenen der Erde waren die, welche der Herr Seine Freunde nennt. Ich sah Kinder, die auf dem Boden lagen mit Fliegen auf ihrer Haut. Und ich sah, wie sie von diesem schrecklichen Leben zum nächsten gingen, in der Minute, in der sie in der Ewigkeit erwachten. Er war da, für jeden einzelnen, Er war da. **NICHT EINER** von ihnen ist in den Augen des Herrn vergessen, nicht einer von ihnen.



Die Traurigkeit, über das was ich sah, zusammen mit den quälenden Schmerzen, die ich an meinem Körper fühlte, ließen mich weinen und weinen. Der Herr kam auf mich zu bis hin zu meinem Gesicht und ich dachte, es würde um mich gehen, ich dachte Er würde meine Schmerzen bemerken, aber in diesem Moment sagte der Herr: **"Solange dein Herz nicht zerrissen ist, wie es dein Fleisch nun ist, wirst du Meine Freunde nicht kennen."** Das war absolut mehr, als ich ertragen konnte. Ich war gerade da und schaute zu, wie Kinder starben, wie Mütter ihre letzten Atemzüge machten, Seuche sich ausbreitete und junge Mädchen verkauft wurden und Er sagte weiter: **"Solange dein Herz nicht so zerrissen ist, wie es dein Fleisch nun ist, wirst du Meine Freunde nicht kennen. Du kennst mich nicht."** Dann als ich in einem Haufen Tränen versank, kam er zu meiner Überraschung zu meinem Gesicht, Auge in Auge und flüsterte leise: **"Es ist Zeit zu tanzen."** Er sagte das, als wäre der Tanz eine Geheimwaffe.....

Er fing an mit seinen Füßen zu tanzen, wie ein Stampfen. Diese perfekten Füße, die die Spuren des Todes und des Lebens zeigten, sie tanzten im Rhythmus, Stammesstampfen - die

Füße des Herrn, die aus Ungerechtigkeit stampften. Es war der mächtigste Tanz und das mächtigste Stampfen, welches ich je erlebt hatte. Den Herrn selbst zu sehen, wie er mit den Narben der Passion tanzte auf die Ungerechtigkeit Seiner Freunde. Er sagte wieder: **"Solange dein Herz nicht in 2 Teile zerrissen ist, wirst du meine Freunde nicht kennen. Du kennst Mich nicht."**



Dann nahm Er wieder meine Hand und wir gingen erneut geradewegs durch den Mittelpunkt der Erde und wieder konnte ich die schrecklichen Schmerzen meiner Haut spüren und das Fleisch, wie es sofort von meinen Beinen mit einem donnernden Klang zerrissen wurde, der sich anhörte wie wenn wir direkt durch die Erde sprengen würden. Plötzlich standen wir in einer Arztpraxis, wie in einer Klinik. Mein erster Gedanke war über mich und welche

Schmerzen ich doch hatte. Ich fühlte mich, als hätte ich keine Haut mehr auf meinen Knochen, wie als wenn alles heruntergerissen worden wäre. Er sagte wieder: **"Ich will, dass du Meine Freunde kennen lernst."** Ich schaute mich um und sah einen Mülleimer, der mit Babys gefüllt war. Ich konnte Köpfe, Hände, kleine Füße und mit Babys gefüllte Mülleimer sehen. Mülleimer um Mülleimer. Einige waren noch am Leben und bewegten sich, ihre Haut war verbrannt, einige ihrer Köpfe waren zerquetscht, einige waren vollständig unversehrt, ihre Augen waren weit geöffnet und schauten starr heraus. Ich fühlte mich, als wäre ich unter Schock. Der Herr sah mir direkt mit Seinen Augen in Meine Augen und Er sagte: **"Solange dein Herz nicht zerrissen ist, so wie es dein Fleisch nun ist, wirst du Meine Freunde nicht kennen. Dies sind Meine Freunde."** Ich stand da, als ein weiteres Baby mit seinem Fuß in den Mülleimer geworfen wurde, ein gesundes Baby. Ich konnte die Gedanken des Herrn gut fühlen.

"Im Schweigen dieser Erde, scheinen sie vergessen zu sein. DU BIST NICHT VERGESSEN! DU BIST NICHT VERGESSEN! DU BIST NICHT VERGESSEN!"

Sie waren still in diesem Zimmer der Erde, aber sie hatten eine Stimme, die das Gehör des Vaters, Gott des Allmächtigen fand. Ihre Schreie hörten in den Gängen der Ewigkeit nie auf. Sie schreien Tag und Nacht, Nacht und Tag und HABEN DIE AUFMERKSAMKEIT DES HIMMELS. SIE HABEN AUFMERKSAMKEIT, das Ohr GOTTES, des ALLMÄCHTIGEN. Ich fing an heraus zuschreien. „DU TUST DAS NICHT UMSONST, LOU. DU TUST DAS NICHT UMSONST, LOU Engle! DU TUST DAS NICHT UMSONST, LOU!“ Ich konnte die Halle der Ewigkeit sehen und, dass der Himmel sogar den Namen von Lou Engle kannte. Lou kennt die Freunde des Herrn. Ich konnte die ständigen Schreie der Babys in den Fluren des Himmels hören, die scheinbar Stillen auf der Erde, die Vergessenen auf der Erde, aber sie haben das Gehör des Vaters und sie schreien Tag und

Nacht, Nacht und Tag nach Gerechtigkeit wegen der Starken der Erde, sie schreien um Gerechtigkeit, nach denen, die ihr Leben nahmen. Aber..... in der Ewigkeit HABEN SIE EINE STIMME!!! Tag und Nacht, Nacht und Tag... schreien sie nach Gerechtigkeit für die scheinbar Starken der Erde..... und SIE haben das GEHÖR des VATERS! Wieder schaute mir der Herr direkt in meine Augen und sagte: **"Solange dein Herz nicht so zerrissen ist, wie es dein Fleisch ist, wirst du Meine Freunde nicht kennen, vorher wirst du Mich nicht kennen."**

Ich stand da, weinte und schluchzte und dann kam Er und schaute mir wieder direkt ins Gesicht, nah an meine Augen heran und mit einem leisen Flüstern sagte Er: **"Es ist Zeit zu tanzen."** Er begann den "Neuen Tanz" mit diesen perfekten Füßen, die die hohen Plätze der Erde betraten, jetzt tanzten und stampften Seine Füße, mitten in der Abtreibungsklinik. Es war so mächtig. Es war immer zu der Zeit, als ich am meisten zerbrochen und aufgelöst war, als Er sagte: „**Es ist Zeit zu tanzen. Es ist Zeit für Krieg, zu tanzen ist zu kämpfen."** Er stampfte mit diesem neuen Rhythmus, er stampfte mit Seinen Füßen. Es war nicht der Zwei-Schritt, es war der Richter, der mit seinen eigenen Füßen die Ungerechtigkeit ausstampfte und Er sagte: **"Warte ab, bis die Erde sich mir diesen Tanz anschließt, einige haben sich mir bereits angeschlossen und ich erweitere die Einladung, aber du kannst nur tanzen, wenn dein Herz sehr zerrissen und kaputt ist."**

Dann kam Er wieder zu mir und sagte: **"Ich will, dass du einige Meiner Freunde triffst."** Und wir gingen noch einmal durch die Erde. Ich konnte kaum stehen. Mein Herz war gebrochen. Meine Haut war zerrissen. Ich schaute herunter und es schaute so aus, als wäre eine Bombe direkt neben mir explodiert. Wir gingen eine sehr, sehr belebte Straße entlang. Er war vor mir und ich hatte so viele Schmerzen, ich wollte, dass Er langsamer geht, aber es ging nicht um mich. Er wollte, dass ich den Schmerz spüre, weil Er wollte, dass mein Herz den Schmerz KANNTE und es erfasste und es als meinen Eigenen nehme würde. Er wartete auf mich, um neben mir zu laufen. Ich weiß, dass dieser Ort Israel war. Zu verschiedenen Zeiten sah ich wie Er Seinen Kopf kippte, als würde er sagen wollen: "Hallo" oder "Schalom". Er sprach nicht, Er neigte nur Seinen Kopf. Er erregte ihre Aufmerksamkeit und kippte den Kopf zurück und ich schaute die Person an, zu der Er den Kopf geneigt hatte und ich sah, wie ihre Augen hervortraten. Ich konnte in sie hineinschauen und ich sah, wie ihnen ein Licht aufging. Ich konnte nur in einem Blick sehen, wie Jesus die Augen ihres Herzens öffnete und sie Ihn förmlich SEHEN könnten, als Jesus, den Messias. Ich konnte buchstäblich ihr Inneres sehen, als wir den Weg in Jerusalem hinunterliefen, wie plötzlich die Augen ihres Herzen geöffnet wurden und eine kleine Flamme begann in ihrem Inneren zu brennen.

Einigen Menschen, zu denen er Seinen Kopf neigte, waren von großer Autorität, Oberhäupter der jüdischen Gemeinde – Rabbis. Ich konnte buchstäblich in einem Blick sehen, wie der Herr ihre Augen öffnete; ich konnte sehen, wie der Herr erschien. Er erschien einigen Top-Rabbinern des Landes und nur mit einem Blick und einem Nicken, begann die Flamme der

Offenbarung in der Tiefe ihres Herzens zu brennen, in einem zweiten Blick wurden die Augen ihres Herzens geöffnet. ([Psalm 102,17](#) Ja, der HERR baut Zion wieder und erscheint in seiner Herrlichkeit.)

Wir folgten den Rabbinern bis zu ihrem Zimmer und sie gingen hinauf in den oberen Raum des Hauses und ich sah, wie diese Rabbiner auf ihre Knie fielen und laut herausschrien: "*Das ändert ALLES. Das ändert ALLES.*" Ich sah, wie der Herr hinüber ging und begann diese winzige glühende Asche der Offenbarung anzublase und Stück für Stück begann dies als ein unauslöschliches Feuer zu brennen. Ich konnte sehen, wie diese kleinen Flammen der Offenbarung ein "Feuer in ihren Gebeinen/Knochen wurde."

Ich sah, wie dieses Feuer weiterhin brannte, bis der bestimmte Tag kommen würde, wenn diese Rabbis es nicht mehr aushalten könnten, dann werden sie vom Gipfel der Berge aus rufen: "*Yeshua ist Messias.....YESHUA IST MESSIAS!*" Ich dachte eigentlich daran, wie wir für dies in unseren kleinen Gebetstreffen in Kansas City beten, dass Jesus erscheinen wird, erscheinen wird in Seiner Herrlichkeit. Wirklich, wirklich er ist erschienen.

Ich blickte hinüber und sah zum ersten Mal, dass Jesus Tränen die Wangen hinunter liefen und ich konnte Ihn sagen hören: "**Oh Jerusalem, Oh Jerusalem.**" In meinem Herzen konnte ich die Leidenschaft und die Liebe spüren, die Jesus für Israel hatte. Ich konnte das Herz eines Liebenden spüren, der keine Liebe im Gegenzug bekam. Er schaute mich an und sagte wieder: "**Solange dein Herz nicht so zerrissen ist, wie es deine Haut nun ist, wirst du Meine Freunde nicht kennen. Solange wirst du Mich nicht kennen.**" Ich konnte tief in meinem Inneren die Tiefe der Liebe spüren, welche Er für Israel hatte. So wie Jakob Rachel liebte, wie Elkana Hannah liebte, doch Seine Leidenschaft war jenseits der natürlichen Liebe. Ich war wieder am Weinen und weinen und das Salz meiner Tränen brannte in den Wunden meines Fleisches, jetzt konnte ich nicht mehr aufhören zu weinen, gerade als ich dachte, ich könnte nichts mehr ertragen und in ein Häufchen Elend auf dem Boden zusammenfiel, sagte Er mit einem leisen Flüstern: "**Es ist Zeit zu tanzen.**"



Plötzlich waren wir direkt vor der Klagemauer und Er begann wieder mit diesem Stampfen, er stampfte den Rhythmus, diesen Tanz mit diesen perfekten Füßen, wie ich sie nie zuvor gesehen hatte. Immer an dem Punkt wo ich am meisten Gebrochenheit und Schmerz fühlte sagte er: "**Es ist Zeit zu**

tanzen." Ich konnte die Anwesenheit dieser Macht spüren und ich konnte die Macht dieses Tanzes spüren, Tanzen gegen Unrecht. Oh, welcher Anblick, den Sohn Gottes und Seine perfekten Füße zu sehen, die sich herumdrehen und gegen Ungerechtigkeit tanzen. Jesus sagte wieder: "**Es ist Zeit zu tanzen. Es ist Zeit zu tanzen.**" Es wird ein Tanz kommen, der nur für unsere Anbetung und für unser Herz für Arme auf der Erde kommen wird, für die scheinbar Vergessenen, die aber der Herr Seine Freunde nennt und wenn unsere Herzen am

meisten zerbrochen sind, DANN ist es Zeit zu tanzen. Oh, welcher Anblick den König der Könige, den Richter der Erde und Seine perfekten Füße zu sehen, die die Narben der Passion zeigen, die beginnen zu tanzen und zu stampfen wegen der Ungerechtigkeit. Es ist ein buchstäblicher Tanz! Es ist ein buchstäbliches Stampfen! Es ist Zeit zu tanzen. Und ich wusste, dass das in meinem Traum, als wir die Straßen Jerusalems entlangliefen, direkt auf die Mauer zu, es war, wo er mit diesem Tanz begann. Ich wusste, dass Er sich selbst vielen wichtigen Personen der jüdischen Gemeinde offenbarte, sehr hohen Rabbinern in der jüdischen Gemeinde, in der Mitte des Tanzes. Ich sah, wie ihre Augen hervortraten. Ich konnte in sie hineinsehen und in ihre Herzen, wie sie zu hämmern begannen. Ich konnte sehen, dass der Herr in ihr Inneres "ein Wissen" hineinlegte, dass ER und Er allein der Messias war. Yeshua ist der MESSIAS! Für diese Zeit, wenn der Tag kommen wird, wenn die oberen Rabbiner der Erde berufen werden, nach dem Zeitplan des Herrn – wird Er ihre Herzen schüren und sie werden in ihrem Inneren explodieren und zu den höchsten Orten in Jerusalem rennen und zu ganz Jerusalem schreien, Yeshua ist der Messias.

Gesegnet ist Er, der im Namen des Herrn kommt. Gerade jetzt, verstecken sie es und fragen sich selbst, ob das wirklich passiert ist. Es ist bereits für eine bestimmte Zeit eingestellt und in diesen Tagen davor, wird Er erscheinen und die Augen der Menschenherzen öffnen und dann wird Er kommen und in ihren Gebeinen ein Feuer entfachen. Ich konnte sehen, wie diese Rabbiner mit dem Wort Gottes explodierten, sein Erscheinen verkündeten. Es wird geschehen. Es ist für eine bestimmte Zeit festgelegt. Es geschieht heute.

[Jeremia 20,9](#) Da dachte ich: Ich will nicht mehr an ihn denken und nicht mehr in seinem Namen predigen. Aber es ward in meinem Herzen wie ein brennendes Feuer, in meinen Gebeinen verschlossen, dass ich's nicht ertragen konnte; ich wäre schier vergangen.

Dann sagte Er noch einmal: **"Solange dein Herz nicht in 2 Teile zerrissen ist, so wie es dein Fleisch ist, solange wird du Meine Freunde nicht kennen."**

Es ist Zeit zu tanzen!